# Hinweise zur Erstellung des MRGN Surveillance-Reports für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD)

Nach § 23 IfSG (Infektionsschutzgesetz) besteht für Krankenhäuser und Einrichtungen für ambulantes Operieren die Verpflichtung nosokomiale Infektionen, sowie das Vorkommen von Erregern mit besonderen Resistenzen und Multiresistenzen, gezielt zu erfassen. Die erhobenen Daten dienen dazu, Häufungen von nosokomialen Infektionen, bzw. die Verbreitung multiresistenter Keime zu erkennen, um ggf. etwa durch Verbesserung des Hygienemanagements intervenieren zu können.

MRGN (Multiresistente Gramnegative Erreger) gehören zu den multiresistenten Erregern mit besonderer, sowohl klinischer als auch epidemiologischer Relevanz. Dieses Dokument beinhaltet Hinweise zur Erstellung eines **ÖGD-Reports zu MRGN-Fällen**, der entweder unter Nutzung von **Exceltabellen (Musterdatei 6.1)**, die durch das Projekt EurSafety Health-net vorgegeben werden, oder durch **anderer Softwareanbieter** (z.B. Hybase…) erstellt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

[Hinweise zur Erstellung des MRGN Surveillance-Reports für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) 1](#_Toc362859855)

[Hinweise zur Methodik der Reporterstellung 2](#_Toc362859856)

[Beispiele: Berechnung bei stationärem Aufenthalt & Jahreswechsel: 3](#_Toc362859857)

## Hinweise zur Methodik der Reporterstellung

|  |  |
| --- | --- |
| **1** | Die Auswertung der Daten, d.h. das Erstellen des ÖGD-Reports soll einmal jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr erfolgen. |
| **2** | Alle stationären **MRGN-Fälle** sind in die Exceltabelle (Tabellenblatt Fallliste; 6.1) einzutragen. Das bedeutet: wird derselbe Patient mit MRGN im Laufe eines Jahres mehrfach stationär aufgenommen, so ist er mehrfach einzutragen (sofern MRGN-positiv).  Treten bei einem Patienten und Fall gleichzeitig mehrere 3MRGN/4MRGN auf, werden alle Erstnachweise pro Erreger erfasst und gezählt. |
| **3** | Die Erstellung des Reports erfolgt auf der Basis der **stationären** MRGN-Fälle. MRGN-Nachweise bei ambulanten, vor-, teil- oder nachstationären Fällen werden nicht in den Report eingeschlossen. |
| **4** | Zur Vergleichbarkeit der MRGN-Kennzahlen zwischen verschiedenen Kliniken/Abteilungen eines Krankenhauses sowie zwischen verschiedenen Krankenhäusern werden die MRGN-Daten mit der **Anzahl der stationären Falltage für das Gesamtkrankenhaus**, sowie der **Anzahl der stationären Fälle** **für das Gesamtkrankenhaus** korreliert. Die Anzahl der Fälle sollte dabei nach der „Mitternachtsstatistik“ gezählt werden. Interne Verlegungen sollen nicht berücksichtigt werden (d.h. jeder Fall (mit derselben Fallnummer) soll nur einmal gezählt werden, auch wenn der Patient in mehreren Fachabteilungen des Hauses gelegen hat).  Wurde der Patient zeitweise in ein anderes Krankenhaus verlegt, kann es sein, dass einzelne Krankenhausverwaltungen für die DRG-Abrechnung die Abwesenheitstage als Patiententage mitzählen. Für den ÖGD-Report müssen Abwesenheitstage von der Gesamtzahl der Patiententage subtrahiert werden (stationäre Falltage sind die Patiententage, an denen Patienten stationär anwesend waren). |
| **5** | Bei der Erstellung des Reports ist die Angabe eines **Untersuchungsmaterials** erforderlich. Hier wird grundsätzlich das **Material des Erstnachweises** eingetragen. |
| **6** | Für jedes Isolat ist der Erreger (z.B. *Escherichia coli*, *Pseudomonas aeruginosa*) und die Einteilung 3MRGN bzw. 4MRGN gemäß Definition der KRINKO anzugeben. Zudem wird das Resistenzmuster angegeben, dem diese Einteilung zugrunde liegt. |

## Beispiele: Berechnung bei stationärem Aufenthalt & Jahreswechsel:

Fall **6**

Aufgenommen 25. Dezember, MRGN-Besiedlung bei Aufnahme bekannt und entlassen am 8. Januar.

|  | Dezember 2012 | | | | | | Januar 2013 | | | | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Zählt für ÖDG-Report:

2012: Ein mitgebrachter MRGN-Fall mit Kolonisation, 7 MRGN-Tage im Krankenhaus

2013: 8 MRGN-Tage im Krankenhaus

Fall 7

Aufgenommen 25. Dezember (ohne bekannten MRGN), am 4. stationären Tag Screening

(>3 Tage nach Aufnahme in das Krankenhaus) „MRGN-Besiedlung“ und entlassen am 8.

Januar.

|  | Dezember 2012 | | | | | | Januar 2013 | | | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Zählt für ÖDG-Report:

2012: Ein nosokomialer MRGN-Fall, 4 MRGN-Tage im Krankenhaus

2013: 8 MRGN-Tage im Krankenhaus

Fall 8

Aufgenommen 31. Dezember, MRGN-Besiedlung bei Aufnahme bekannt und entlassen am 8. Januar

|  | Dezember 2012 | | | | | | Januar 2013 | | | | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Zählt für ÖDG-Report:

2012: nicht, weil keine Übernachtung (24h stationär) im Jahr 2012 stattfand

2013: Ein mitgebrachter MRGN-Fall mit Kolonisation, 8 MRGN-Tage im Krankenhaus

Fall 9

Aufgenommen 28. Dezember (ohne bekannten MRGN), am 4. stationären Tag Screening

(>3 Tage nach Aufnahme in das Krankenhaus) „MRGN-Besiedlung“ und entlassen am 8.

Januar.

|  | Dezember 2012 | | | | | | Januar 2013 | | | | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Zählt für ÖDG-Report:

2012: nicht, weil da keine Übernachtung bzgl. MRGN-Fall im Jahr 2012 stattfand

2013: Ein nosokomialer MRGN-Fall mit Kolonisation, 8 MRGN-Tage im Krankenhaus